

Jahresbericht

2022

Zusammenfassung



An Coimisiún um Chosaint Sonraí
Data Protection Commission



ZUSAMMENFASSUNG

INDIVIDUELLE UNTERSTÜTZUNG

Vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022:

- Die DPC erhielt **21.230** elektronische Anfragen¹, **6.855** Telefonanrufe und **1.118** postalische Einschreiben;
- Die DPC bearbeitete im vergangenen Jahr 9.370 neue Fälle: 6.660 in Form von Anfragen, mit relativ geringem Bearbeitungsaufwand, und 2.710, die zu einer formalen Beschwerde führten. (Bei insgesamt **9.370** Anfragen bedeutet das einen Rückgang von 14 % gegenüber den Werten von 2021.)
- Die DPC bearbeitete im Jahr 2022 **10.008** Fälle, von denen 3.133 in Form einer formalen Beschwerden bearbeitet wurden.

Im Jahr 2022 bezogen sich die häufigsten Anfragen und Beschwerden bezüglich der DSGVO auf die folgenden Themen: Zugriffsanfragen; rechtmäßige Datenverarbeitung; Offenlegung; Direktmarketing und Recht auf die Löschung personenbezogener Daten (Anträge auf Streichung und/oder Entfernung).

- Die Anzahl aller gültigen Benachrichtigungen über Verstöße, die im Jahr 2022 eingegangen sind belief sich auf **5.828**.
- Die Benachrichtigungen über Verstöße **sanken um 12 % im Vergleich** mit den Werten von 2021.

Mit einem Anteil von 62 % besteht die häufigste Ursache für Verstöße die der DPC gemeldet wurden, in irrtümlicherweise an die falschen Empfänger versandtem Schriftverkehr.

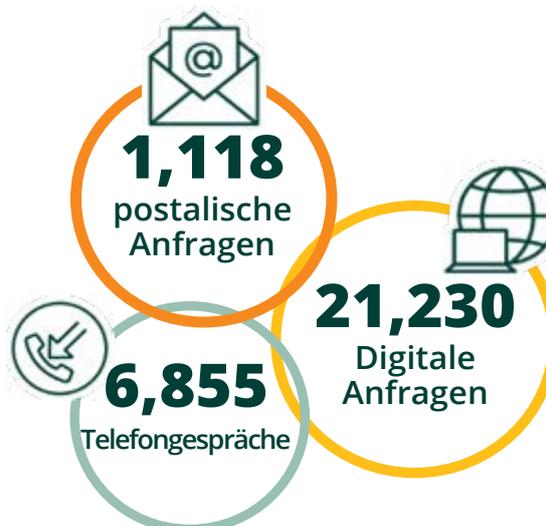
UNTERSUCHUNG UND ÜBERWACHUNG

Zum 31. Dezember 2022 verfügte die DPC über **88 gesetzliche Anfragen**, einschließlich 22 aus dem Ausland stammender Großanfragen.

Im Jahr 2022 sind bei der DPC - als führende Aufsichtsbehörde - **125** gültige aus dem Ausland stammende Beschwerden eingegangen. Insgesamt wurden im Laufe des Jahres 246 Beschwerden von der DPC bearbeitet.

Im Zeitraum vom 25. Mai 2018 bis Ende 2022 gingen bei der DPC als führende Aufsichtsbehörde **1.205 gültige DSGVO-Beschwerden** aus dem Ausland ein. **854 (71 %)** dieser Beschwerden konnten bis Ende 2022 abgearbeitet werden.

Durch **Aufsichtsmaßnahmen** hat die DPC die Verzögerung bzw. die Überarbeitung von **sieben** geplanten Internetplattformprojekten, die Auswirkungen auf die Rechte und Freiheiten des Einzelnen haben, hervorgebracht.



¹) Digitale Anfragen umfassen sowohl E-Mails an das info@ -Konto der DPC als auch Webformulare, die über die DPC-Website eingereicht werden.

UMFANGREICHE ANFRAGEN

Die DPC schlichtete im Jahr 2022 die folgenden Großanfragen:

Organisationen	Zeitpunkt	Verhängte Geldbuße	Auferlegte Korrekturmaßnahme
Slane Credit Union	Januar	5.000 €	Verweis auf Artikel 5 (1) (f), Artikel 24, Artikel 28 (1), Artikel 28 (3), Artikel 30 (1) und Artikel 32 (1) DSGVO
Ausschuss für die Beurteilung von Personenschäden	Januar	Keine	Keine
Ein Beratungsanbieter	Januar	Keine	Verweis auf Artikel 32 (1) DSGVO
Bank of Ireland AG	March	463.000 €	Verweis auf Artikel 33, 34 und 32 DSGVO Bestellungen zu Art. 32 DSGVO
Meta (Facebook)	March	17 Mio. €	Keine
Twitter International Company	April	Keine	Verweis auf Artikel 5 (1) (c), Artikel 6 (1), Artikel 17 (1) und Artikel 12 (3) DSGVO Beschluss zu Artikel 5 (1) (c) DSGVO
Rat für Notfallversorgung vor der Hospitalisierung	Mai	Keine	Verweis auf Artikel 31, Artikel 37 (1) und Artikel 37 (7) DSGVO
Allianz AG	Juni	Keine	Keine
Instagram	September	405 Mio. €	Verweis auf Artikel 5 (1) (a), 12 (1), 35 (1), 24 (1), 5 (1) (c), 25 (2), 6 (1) und 25 (1) DSGVO Beschluss auf Artikel 5 (1) (a), 12 (1), 35 (1), 24 (1), 5 (1) (c), 25 (2), 6 (1) und 25 (1) DSGVO
Airbnb Ireland GuH	September	Keine	Verweis auf Artikel 5 (1) (c), Artikel 6 (1) und Artikel 12 (3) DSGVO Beschluss zu Artikel 5 (1) (c) DSGVO
Ark Life Assurance Company DAC	September	Keine	Keine
Facebook (Data Scraping)	November	265 Mio. €	Verweis auf Artikel 25(1) und 25(2) DSGVO Beschluss zu Artikel 25 (2) DSGVO
An Garda Síochána	Dezember	Keine	Beschluss zu Artikel 71 (1) (a), 71 (1) (e), 72, 75, 75 (1) (b), 75 (3), 76 (1), 77, 80, 82, 84 und 90 (2) des Gesetzes von 2018 Vorübergehendes Verbot von Kameras zur automatischen Nummernschilderkennung Rückverweis auf Artikel 75 (3), 76, 84 des Gesetzes von 2018
Virtue Integrated Elder Care Ltd („VIEC“)	Dezember	100.000 €	Verweis auf Artikel 5 (1) (f) und Artikel 32 (1) DSGVO Beschluss zu Artikel 5 (1) (f) und Artikel 32 (1) DSGVO
Fastway Couriers	Dezember	15.000,00 €	Verweis auf Artikel 32 (1) DSGVO
Meta (Facebook)	Dezember	210 Mio. €	Beschluss zu Artikel 5 (1) (a), Artikel 12 (1), Artikel 13 (1) (c) und Artikel 6 (1) DSGVO
Meta (Instagram)	Dezember	180 Mio. €	Beschluss zu Artikel 5 (1) (a), Artikel 12 (1), Artikel 13 (1) (c) und Artikel 6 (1) DSGVO

Jahresbericht 2022

BESTÄTIGUNG ADMINISTRATIVER BUSSGELDER

Im November 2022 wurden die Entscheidungen der DPC zur Verhängung von Bußgeldern gegen sechs verschiedene Organisationen vor dem Dubliner Bezirksgericht bestätigt, die zwischen 1.500 und 17 Mio. EUR betragen. Alle diese Geldbußen wurden inzwischen mit den an die irische Staatskasse überwiesenen Mitteln beglichen.

- MOVE Ireland - August 2021 (1.500 €)
- Teaching Council - Dezember 2021 (60.000 €)
- Limerick City and County Council – Dezember 2021 (110.000 €)
- Slane Credit Union - Januar 2022 (5.000 €)
- Bank of Ireland AG - März 2022 (463.000 €)
- Meta Platforms Ireland Limited - März 2022 (17 Mio. €)

ZUSAMMENARBEIT MIT ANDEREN AUFSICHTSBEHÖRDEN

Seit dem 1. Januar 2022 hat die DPC:

- einen Beitrag zu mehr als **300 Sitzungen des EDSA**, die sowohl virtuell als auch persönlich stattfanden, geleistet;
- weiterhin Vertreter in alle Untergruppen des Europäischen Datenschutzausschusses (EDSA) entsandt; und
- wurde - zusammen mit der irischen Rundfunkbehörde, ComReg und der Wettbewerbs- und Verbraucherschutzkommission - Gründungsmitglied von Irlands erster **Gruppe digitaler Regulierungsbehörden**, um die Kommunikation mit der Regierung zu integrieren und die regulatorische Kohärenz vor anstehenden Gesetzesänderungen auf EU-Ebene voranzutreiben.

MAINSTREAMING DES DATENSCHUTZES

Im Jahr 2022 gab es wieder mehr Präsenzveranstaltungen und Konferenzen. Die Mitarbeiter der DPC besuchten **88 Vortragsveranstaltungen** im Jahr 2022, darunter sowohl virtuelle als auch Präsenzseminare.

Die DPC setzt sich weiterhin dafür ein, das Bewusstsein für Datenschutzrechte und -pflichten zu schärfen. Im Jahr 2022 hat die DPC:

- darauf hingewiesen, dass verstärkte Sensibilisierungs- und Kommunikationsaktivitäten auf den Social-Media-Kanälen der DPC regulär eine Reichweite von über **1,4 Millionen** hatten, wobei die Interessenträger stark eingebunden waren;
- die Implementierung von sieben substanziellen neuen Leitlinien, darunter drei kurze Leitfäden für Kinder zu ihren Datenschutzrechten sowie fünf Infografiken und über 15 neue Fallstudien für ihre Website im Laufe des Jahres realisiert;
- 11 bestehende Leitlinien aktualisiert, um sicherzustellen, dass sie die aktuellsten

Entwicklungen im Datenschutzrecht widerspiegeln; und

- drei Berichten, darunter der umfassende One-Stop-Shop Cross-Border Statistics-Bericht, veröffentlicht.

Im vergangenen Jahr beteiligte sich die DPC am Beirat des euCONSENT-Projekts, einer von der EU finanzierten Initiative zur Schaffung eines Rahmens für die Altersverifizierung (AV) und Instrumente und Lösungen zur Einwilligung der Eltern, um den Schutz von Kindern im Internet zu fördern, indem diese Instrumente zur Einwilligung der AV und Eltern effektiver gestaltet werden können.

Mehrere persönliche Treffen mit NGOs, die im Bereich des Datenschutzes tätig sind.

ANDERE AKTIVITÄTEN

Im Jahr 2022 hat die DPC:

- an 14 Urteilen und/oder rechtskräftigen Anordnungen in Verfahren vor irischen Gerichten mitgewirkt;
- **207 elektronischen Direktmarketing-Untersuchungen** durchgeführt;
- **zwei Unternehmen** (Telekommunikation und Verlag) in Bezug auf vier separate Rechnungsgebühren für den Versand von unerbetenen Marketing-Mitteilungen ohne Zustimmung (Verordnung 13 der Rechtsverordnung 336 von 2011) zur Verantwortung gezogen. Das Gericht erwiderte die Schuldsprüche zu allen Anklagepunkten und verhängte Geldstrafen in Höhe von insgesamt 6.500 EUR;
- **38 Beschwerden erhalten und 58 Beschwerden bezüglich von Strafverfolgungsrichtlinien** bearbeitet;
- als Gastgeber einer Delegation von Mitgliedern des EU-Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres (LIBE) für eine produktive Diskussion über eine wirksame Durchsetzung der DSGVO agiert.;
- **Treffen mit EU-Kommissar Didier Reynders, den Exekutiv-Vizepräsidenten der EU Margrethe Vestager und Vera Jourova sowie EU-Kommissar Mairéad McGuinness** zu verschiedenen Zeitpunkten im Laufe des Jahres abgehalten, um den Datenschutz und die nachgewiesene Geschichte Irlands bei der wirksamen Durchsetzung der DSGVO zu erörtern; und
- Die DPC erschien im Rahmen ihrer Prüfung des Gesetzentwurfs 2022 zur allgemeinen Regelung der Kommunikation (Vorratsspeicherung von Daten) (Änderung) vor dem Joint Oireachtas Committee on Justice und lieferte Beiträge und Anmerkungen zu mehr als 30 vorgeschlagenen Rechtsvorschriften.





MISSION

Aufrechterhaltung der konsequenten Anwendung des Datenschutzrechts durch Beauftragung, Überwachung und Durchsetzung sowie Förderung der Einhaltung der Datenschutzgesetze.

Die Data Protection Commission schützt die Datenschutzrechte von Einzelpersonen und sorgt für Klarheit für die von ihm regulierten Organisationen, mithilfe von:

- Aufklärung der Interessenträger über ihre Rechte und Pflichten;
- der Verfolgung eines fairen und ausgewogenen Ansatzes bei der Bearbeitung von Beschwerden;
- umfassender und transparenter Kommunikation mit Interessenträgern;
- aktiver Beteiligung auf der Ebene des Europäischen Datenschutzausschusses, zur Erreichung von Kohärenz;
- Förderung der technologischen Weitsicht im Vorgriff auf künftige regulatorische Entwicklungen;
- Verhängung verhältnismäßiger und umsichtiger Sanktionen und
- Beibehaltung und Zusammenlegung der fachlichen Kapazitäten seines Personals, um die operative Wirksamkeit zu gewährleisten.



VISION

Die Data Protection Commission ist bestrebt, eine unabhängige, international einflussreiche und öffentlich zuverlässige Regulierungsbehörde des EU-Datenschutzrechts zu sein; sie reguliert mit klarem Zweck

und genießt das Ansehen der Öffentlichkeit, den Respekt seiner Mitarbeiter und ist wirksam in Bezug auf unsere Verordnung. Die DPC wird eine führende Rolle dabei spielen, in den ersten Jahren der Datenschutz-Grundverordnung für Rechtsklarheit zu sorgen.

Die DPC wird bei ihrer Arbeit einen risikobasierten Regulierungsansatz anwenden, so dass seine Ressourcen immer auf der Grundlage des größtmöglichen Nutzens für die maximale Anzahl von Menschen Einsatz finden.

Die DPC wird außerdem ein rentabler und herausfordernder Arbeitgeber sein, wobei der Schwerpunkt darauf liegt, die am besten geeigneten Personen zu halten, anzuziehen und zuzuweisen, um ihr Mandat zu erfüllen, wobei der Wert und die Kapazitäten ihrer Mitarbeiter als wichtigstes Kapital anerkannt werden.



WERTE

Die Data Protection Commission ist eine autonome Regulierungsbehörde, die sowohl für die Regulierung von Organisationen des privaten als auch des öffentlichen Sektors sowie für die Wahrung der Datenschutzrechte von Einzelpersonen zuständig ist. Bei der Wahrnehmung dieser Aufgaben ist die DPC verpflichtet, stets in folgender Weise zu handeln:

- ✓ Fair
- ✓ Kompetent
- ✓ Konsequent
- ✓ Transparent
- ✓ Verantwortungsbewusst
- ✓ Zukunftsorientiert
- ✓ Engagiert
- ✓ Unabhängig
- ✓ Ergebnisorientiert





www.dataprotection.ie



21 Fitwilliam Square South
Dublin 2
D02 RD28
Ireland



+353 1 7650100



**An Coimisiún um
Chosaint Sonraí**
Data Protection
Commission